

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

**Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere**

Redaktion und Administration des „Pionier“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — *Jahres-Abonnement*: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — *Druck und Inseratenannahme*:
Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38

Propaganda.

Propaganda, wozu? Für den weiteren Ausbau unseres offiziellen Organes, den «Pionier»! Kameraden, wisst Ihr, dass der «Pionier» in einer noch viel grösseren Zahl von Exemplaren erscheinen sollte, als dies jetzt der Fall ist? Wisst Ihr aber auch, dass es in *Eurer* Hand liegt, dafür Abhilfe zu schaffen? Wieviele Angehörige der Funker- und anderer Verkehrstruppen stehen noch ausserhalb unseres Verbandes! Die letzte Funkertagung in Basel hat dies deutlich gezeigt. Unsere eigenen Mitglieder scheinen noch viel zu wenig Initiative zur Sammlung der Fernstehenden zu entwickeln. Klärt sie über unsere Ziele auf, ermuntert sie zum Beitritt in unsere Reihen. Der eine oder andere wird sich dabei hartnäckig zeigen, unserem Verbands sogar ablehnend gegenüberstehen, was vielfach nur einem falschen Vorurteil, einem Militärverein gegenüber, entspringt. Dann möge er doch wenigstens den «Pionier» als *Privatabonnet* beziehen. Gerade die Zahl der letzteren sollte sich noch bedeutend erhöhen! Ich richte daher an alle Kameraden die dringende Aufforderung, solche zu sammeln, oder der Redaktion die Interessenten anzugeben, damit sie von ihr aus bearbeitet werden können. Vor allem die HH. Offiziere sind sicher in der Lage, unter den ihnen persönlich bekannten Kameraden unserer oder anderer Waffengattungen Privatabonnetten für den «Pionier» zu werben. Musterexemplare werden auf Verlangen gerne abgegeben.